

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland**

**Vechta, Oldb, 1969-**

Erika Täuber: Kiek maol ...

**urn:nbn:de:gbv:45:1-5285**

## Kiek maol . . .



Kiek maol, hier bleiht wat;  
weet nich, wat dat is!  
Heilkruut of Unkruut?  
Wo gern ick dat doch wüß!

Ick kenn mi nich ut  
un dat deiht mi leed!  
So geiht dat faoken!  
Keen weet hier Bescheed?

Us Herrgott sien Welt  
is een upslaon Book! —  
Kunn ick dat lesen,  
wat wöör ick denn klook!

---

*Maria Rottstegge*

## Jedereen sien Pläseier

Schulln dei Lüe vör ehrn Glupkassen sitten, un sick dat Fautball-spill ankieken, ick wull mi intüsken an annerswat frein. So lange hüllt ick dat uppen Stauhl uck nich ut, ampat — wor dei Aobend so lau un weik — un dei Mairöäke schwaor inne Luft hüng.

Wonnig ist's, in Frühlingstagen  
nach dem Wanderstab zu greifen  
und den Blumenstrauß am Hute  
Gottes Garten zu durchstreifen!

Dat Gedicht lernt dei Kinner hüütdogs woll nich mehr inne Schaule, mi was'd jüst wedder infaalen.

Dei Ulenflucht krööp stillken daol.

Kien Auto, wat mi entgägen köm. Vör dei Weertshüser ower stünn dei riegelang. In Sells kup lett sick son Spill uck meist bäter ankieken. Dör dei Fensterruten seeg man Lüe in Staobend sitten, grot un lüttk, vör'n Fernseher.

Inne Görns bi Siet un achter dei Hüser bleihde un greunde dat. Eine Schwattdraußel seet baoben inne Boomspitze un süng ehre wunndersaome Melodie.

Dämmereinsaom wiet un siet.

Dei Wisken van öwer dusend Blaumen vullseiht. Gäle Musekätkes an' Euwer verspreihden ehrn säuten Honniduft — un Mai-glöckskes süseln ehre Blaumstengels in' Aobendwind. Sacht un lies schwävde dei siege Bodennäbel ümher — dei Mond güng stillken öwert Buskwerk up. —

Vör't Unnerhollt seeg man dei Glühwörmkes at flüske Irrlüchten dör dei Strüüker schwäben. Dei Väögels harn woll al ehre Nester upsocht. Ein upschreckten Fasan tultert övern Weg — un verschwind in't Hollt. Lütt Mümmelmann soch dat Wiete un hoppelt inne Wiske — heff dorbi wolln Kiwitt upspoört, dei mit'en schrilen Luut hoch stuff. Dortüsken 'n Angstroop van' Waoterhauhn —